

Moderne Infotafel in Bibliothek von Gotha

Claudia Klinger

Aktualisiert: 14.01.2020, 11:21 | Lesedauer: 5 Minuten



Werner Wolf, der Schatzmeister, und Nicole Strohmann, ebenfalls Vorstandsmitglied des Freundeskreises der Stadtbibliothek Gotha, zeigen eine der Tonie-Boxen samt Figuren, die im vergangenen Jahr durch die finanzielle Hilfe des Fördervereins für die Kinderbibliothek angeschafft werden konnten. Dahinter ist der ebenfalls neue Info-Bildschirm im Foyer zu sehen.
Foto: Claudia Klinger

GOTHA. Der Förderverein hat auch 2019 mehr als 10.000 Euro für zusätzliche Medien zur Verfügung gestellt und viele Veranstaltungen organisiert.

Die Kinderwelt der Gothaer Heinrich-Heine-Bibliothek kann seit dem vergangenen Jahr auch fünf Tonie-Boxen und 30 dazu gehörende Figuren verleihen. Die kleinen technischen Geräte sind moderne und kinderleicht zu bedienende Abspielgeräte für Hörbücher, Kinderlieder oder eigene Aufnahmen. „Wir hatten verstärkt Nachfragen, da sind wir hellhörig geworden, dass das jetzt angesagt ist“, erklärt Nicole Strohmann, die Leiterin der Stadtbibliothek.

Der Freundeskreis habe als Förderverein ermöglicht, die Boxen in den Bestand aufzunehmen. „Jede Figur greift ein Thema auf, zum Beispiel das kleine Gespenst. Oder ich nehme eine Geschichte auf, die sich mein Enkel dann von mir vorlesen lassen auch wenn ich nicht da bin“, erläutert Werner Wolf, der Schatzmeister des Freundeskreises.

Thüringen - Der Tag.

Jetzt zum Newsletter von Chefredakteur Jan Hollitzer anmelden.

service.bibliothek@gotha.de

Jetzt anmelden

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Exakt 10.298 Euro hat der Freundeskreis im vergangenen Jahr für die Bibliothek zur Verfügung gestellt. „Das sind Erlöse aus unseren Veranstaltungen, Spenden an unseren Verein und Mitgliedsbeiträge“, sagt der Finanzverantwortliche. Neben den Tonie-Boxen und -Figuren seien neue Medien wie Bücher und DVDs davon gekauft worden – alles im örtlichen Buchhandel.

20 neue Mitglieder im vergangenen Jahr

Außerdem flossen eine 2600-Euro-Spende der Firma Avery Dennison aus Gotha plus ein Zuschuss von 1400 Euro des Fördervereins in einen Info-Bildschirm fürs Foyer der Bibliothek. „Da kündigen wir jetzt unsere nächsten Veranstaltungen an oder informieren über Projekte und Aktionen der Bibliothek“, sagt Nicole Strohrmann.

Sie bildet mit Werner Wolf, Nicole Steuding und Katrin Mallien den Vorstand des Freundeskreises, der im vergangenen Jahr 20 neue Mitglieder gewonnen hat. 111 Frauen und Männer gehören ihm jetzt an. Der Jahresbeitrag liegt bei 20 Euro, für den Partner bei zehn Euro. „Damit wird nicht nur die Bibliothek unterstützt, sondern es gibt für unsere Mitglieder auch günstigere Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen“, sagt Werner Wolf.

Acht gut besuchte, oft ausverkaufte Veranstaltungen hat der Förderverein 2019 für Publikum organisiert, darunter Lesungen, Geheimsache Buch oder die Weinlese, die wegen der großen Nachfrage sogar an zwei Terminen angeboten wurde und die es dieses Jahr wieder geben wird. Arbeitsgruppen bereiten das alles vor, so dass die Last auf viele Schultern verteilt werden kann.

Erstmals Veranstaltungen nur für Mitglieder

„Und wir haben erstmals vier Events ausschließlich für Mitglieder auf die Beine gestellt, denn das gemeinsame Vergnügen war bisher etwas zu kurz gekommen“, sagt Strohrmann. Die Wanderung, das Sommerfest, eine Führung in der Amalia-Bibliothek und der Weihnachtsstammtisch seien gut angekommen. „Das setzen wir 2020 fort, es wird auch eine Radtour geben.“

Der Freundeskreis war im Mai 2012 gegründet worden. „In den vergangenen sieben Jahren ist es uns gelungen, durchschnittlich 10.000 Euro pro Jahr für die Stadtbibliothek zu spenden“, sagt Werner Wolf. Das entspricht laut Nicole Strohrmann etwa einem Viertel des Budgets für Investitionen in neue Medien. „Da geht es aber auch um Bastelmaterial oder andere Kleinigkeiten, die mal schnell und unkompliziert gebraucht werden“, so Strohrmann. „Oder um die Tonie-Boxen, die nicht nur von Familien, sondern auch von Kindergärten sehr gern ausgeliehen werden.“

Die nächsten Veranstaltungen des Freundeskreises und der Stadtbibliothek Gotha

- „Schottland – Raue Schönheit am Rande Europas“ ist der Titel einer Live-Multivisionsschau von Sandra Butscheike und Steffen Mender, der am Mittwoch, dem 22. Januar, 19 Uhr, beginnt.
- Leinwand-Lyrik unter dem Motto „Pink Panther Poetry“ gibt es mit Ralph Turnheim sowie Kaffee und Kuchen am Sonntag, dem 16. Februar, 15.30 Uhr. Der Österreicher vertont die besten zehn Pink Panther-Cartoons aus den Jahren 1964 bis 1971. Turnheim ist bereits zum vierten Mal Gast des Freundeskreises der Bibliothek.
- Tatjana Meissner präsentiert am Donnerstag, dem 5. März, um 19 Uhr ihr Comedy-Programm „Es war nicht alles Sex“. Die Autorin Kathrin Schmidt liest am Donnerstag, dem 26. März, um 19 Uhr Texte von Hanns Cibulka, der dieses Jahr hundert Jahre alt geworden wäre.
- Einen Wilhelm-Busch-Abend können Besucher am Dienstag, dem 21. April, 19 Uhr, erleben. Jürgen Wegschneider und Markus Maria Winkler sind zu Gast.
- Für alle diese Veranstaltungen, die im Hanns-Cibulka-Saal stattfinden, sind Karten in der Stadtbibliothek in Gotha, Friedrichstraße 2-4, im Vorverkauf erhältlich.
- Zu einem Bibliotheks- und Familienfest wird zudem am Samstag, dem 25. April, von 10 bis 16 Uhr in die Heine-Bibliothek eingeladen. Der Eintritt dazu ist frei.

Stadtbibliothek hat dienstags, mittwochs und freitags von 10 bis 18 Uhr, donnerstags von 10 bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

